

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

23.2.1789 (No. 8)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990145)



 Montag, den 23 Febr. 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Johann Harm Peters, zu Schöndemoor, hat einen zum Gute Weyhausen sonst gehörig gewesenem Kamp Landes, die niederste Hengstweide genannt, an dem großen Brokdeich vor der breiten Hengstweide an der Olen gelegen, welchen vordem Harm Molde zu Schöndemoor in öffentlicher Vergantung erstanden, nachher aber an Hinrich Scherder wieder verkauft, und vom letztern der Johann Harm Peters geerbt hat, an Gerhard Wossee und Johann Hinrich Siemers zu Elmeloß verkauft.
Die Angabe ist den 6 Apr. a. e. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Cansley.
- 2) Weyl. Andreas Johann Paradies Wittwe, auf dem äußersten Damm, ist gesonnen, ihr daselbst belegenes Haus cum Pertinentiis den 14 Mart. a. c. im blauen Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 11 Mart. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Jürgen Hinrich Jürgens, hat Namens seiner Tochter, Nebecke Sophia, die derselben zuständige, von ihrem Großvater weyl. Peter Dierks geerbte 4 Fücken Landes, so in der Hollwarder Wisch zwischen dem Fahr, und grünen Weg gelegen, an Peter Cornelius zu Hollwarden verkauft.
Die Angabe ist den 10 Mart. a. c. bey dem Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte.
- 4) Herr Regierungs Advocat Rübstrat, hat das von der Wittwe von Lienen in Elsfeld an sich aelbsete, von dieser zum Verkauf aufgesetzte olim Hinrich Elken Concurß Guth. käuflich an sich gebracht, nunmehr aber sein erlangtes Kaufrecht, angebotene Wittwe von Lienen wieder überlassen und abgetreten.
Die Angabe ist den 24 Mart. a. c. bey dem Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte.
- 5) Hier Siemers Ehefrau, geb. Doolen, zu Uterlande, ist gesonnen, ihre neben ihrem Hause stehende Scheune mit dem Plog wo solche steht, den 31 Mart. in Gristedem Hause zu Deedesdorf verkaufen, auch zugleich einiges Pflugland mit dem auf 2 Fücken schon stehenden Gersten verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 30 Mart. a. c. bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 6) Es sollen alle diejenige, so an den Nachlaß des vor einiger Zeit in der Develgdanne verstorbenen Eilert Kimmie einen Anspruch ex capite debiti vel quacunq. alia causa zu haben vermeynen, sich damit den 24 Mart. a. c. bey dem Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte angeben.

7) In Friederich August Müller Concursfage, ist auch erweiterter Termin zur Löse auf den 10 Mart. d. J. angesetzt worden.

Oldenburg ex Cancellaria den 17 Febr. 1789.

8) Gewicht des Brodts nach dem jetzigen Kornpreise: 1 Lothbrod zu $\frac{1}{2}$ gr. 4 Lt. 1 Qt.; 1 Schön- und Sauerbrod zu $\frac{1}{2}$ gr. 5 Lt. 3 Qt.; 1 dito zu 1 gr. 11 Lt. 2 Qt.; 1 dito und ausgefichtes Nocken zu 2 gr. 23 Lt.; 1 grob Nockenbrod zu 1 gr. 25 Lt.; 1 dito zu 2 gr. 1 Pf. 18 Lt.; 1 dito zu 3 gr. 2 Pf. 11 Lt.

Oldenburg vom Rathhause den 21 Febr. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Wenn es erforderlich fällt, daß des in Inquisition gewesenen Hinrich Trüpers, zum Siderschwen, ad depositum iudicii gelieferte Bergantungs-Gelder, betragend 24 Rthlr. 42 gr. unter dessen Creditoren distribuiret werden; so haben alle diejenigen, welche daran einige rechtliche Forderung, oder Anspruch zu haben aermeynen, sich auf den 9 Mart. bey Straffe ewigen Stillschweigens anhero anzukönnen, und ihre Forderungen gebührend zu beschreiben, und können selbige demnachst nach am 23ten eusdem zu ertheilenden Distributions-Bescheide, die Ausbezahlung in rechtlicher Ordnung gewärtigen.

Schweyfeld den 17 Febr. 1789.

Herzogl. Hollstein-Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwen.
Strackerjan.

10) Die Special-Armen-Direction zu Hammelwarden, läßt am 5 Mart. d. J. in des Kaufmanns Clauffen Hause, zur Brake, 7 bis 800 Stück Gläshen, und Heden-Garn, öffentlich meißbietend verkaufen.

* * *

1) Im Gräflichen Barelischen Amtsgericht ist wegen des von Gerd Kuhlmann, zu Altfuhden, bey seiner Kötheren gehaltenen Stück Landes, der sogenannte alte Hof, 10 Schffel Saat groß, so an Hinrich Schandwangen bereits 1770 verkauft, Termin zur Angabe den 1 Apr. 1789. angesetzt.

2) Beym Amtsgericht zu Barel ist wegen des von Johann Speckels, im Haag, an Albert Meinhard Menzel verkauften Hauses, Hofes und sonst dazu gehöriger Gründe am Strecke vor Fethausen, Termin zur Angabe den 1 Apr. 1789 anberamet.

3) Wann in diesem Sommer einige Ruthen neue Hölzung um Barel Deiche geschlagen, und die dazu erforderliche eichen Pöste, Akerpöste und Rimbölzer, Montag den 2 Mart. ansvordungen werden sollen; als können sich diejenigen, welche hiervon zu liefern Lust haben, sich sodann des Morgens 11 Uhr in der Cammer hieselbst einfinden.

Barel aus der Cammer den 20 Febr. 1789.

Melchers. Brünings.

4) Weyl. Cammer- und Tilmann Erben sind gewillet, allerhand Hausgeräth, an Zinnen, Messing- und Kupfer-Geräth, Betten und Bettstellen, Kleider-Cabinets und Comtoir-Schränken, Tischen, Spiegeln und dergleichen, auch Linnen zc., und et was Silberzeug und Kleidungsstücke, Mittwoch den 4 Mart., in dem Sterbhause zu Barel, öffentlich verkaufen zu lassen.

5) Wann Beschaf Befriedigung der Herrschaftlichen Güter zu Barel eine beträchtliche Anzahl Staquettenpöste und Riechel mianfordernd ausvordungen werden soll; so können diejenigen, welche davon zu liefern Lust haben, sich Montag den 2 Mart., Vormittags 11 Uhr, bey der Cammer hieselbst einfinden.

Barel aus der Cammer den 21 Febr. 1789.

Melchers. Brünings.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Kanzl. 1) Verkauf Hinrich Müller Kirchenstühle und Begräbniß-Stelle d. 9 Mart. Aug. d. 2. 2) Wegen des Schmiedeamtsmeisters Moriz Hallerhede an den Strumpfwaber Johann Hinrich Dödt (nicht Dödt wie in Nr. 4 dieser Anzeigen irrig bemerkt worden) verkauften Gartens. Aug. d. 2 Mart. Oldenb. Lger. 1) Verkauf Albert Büffelmann jun. Brinksigerey, des dritten Theils an der ehemaligen Kreyen Bau, und eines Kirchenlandes d. 9 Mart. Aug. d. 4. 2) Verkauf Johann

Menke aus Johani Husteden Conkurs mit geldseten Wohnhauses nebst den dazu gehörenden Daurpflichtigen Gründen d. 6 Mart. Ang. d. 3. 3) Wegen der von den Mitolern von weyl. Johann Meynardus Stelle und Conkursgütern Hinrich Widfrag, Johana Wulf und Johann Koplmann an den Wittibse Johann Abdicks überlassen und abgetretenen Wittibungsrechte, auch des von dem ihigen einzigen Eigenthümer Johann Abdicks am 7 Mart. vorzunehmenden Verkaufs der vormal. weyl. Johann Meynardus'schen Stelle mit Zubehdr. Ang. d. 2 Mart. (Die ausgeschetzten und befriedigten Meynardus'schen Creditoren brauchen ihre Forderungen nicht wieder anzugeben) 4) Verkauf Becke Rungen durch Bespruch überkommenen zum öffentlichen Verkauf publicirten vormaligen Abdicks'schen halben Rödthrey, auch der ihr vorherzugehörig gewesenen einen Hälfte solcher Rödthrey, also dieser ihrer nunmehrigen ganzen Rödthre'stelle mit Zubehdr. zusammen, mit Aushebung der zum Verkauf mehrererer ehemaligen Abdicks'schen halben Rödthrey unterm 15 Dec. a. pr. erlassenen Proclamation und darinnen anberahmten Terminen d. 6 Mart. Ang. d. 2. Oevlg. Lger. In weyl. Johann Hinrich Kluth Conkurs. Ang. d. 3 Mart. Ded. d. 30. Prät. Urk. d. 23 Apr. Ides. d. 12 May. Neuenb. Lger. Wegen des von Hinrich Brunken, des weyl. Friederich Brunken ältesten Sohnes, an Friederich Hurling verkauften, von des ersten Vater ehemals von Gerd Wilken erstandenen Höden des Hofstamps zu 2½ Schffel Saat. Ang. d. 2 Mart. Delmenh. Lger. 1) Wegen der von Johann Caspar Vape an Harm Hegeler verkauften Stelle mit Zubehdr. Ang. d. 3 Mart. 2) Wegen Friederich Ruge and dessen Ehefrau an Hinrich Allers verkauften Kamp Landes. Ang. d. 2 Mart. Oldenb. Nag. Verkauf des Münzwarden und Goldschmidts Samuel Matthias Deudorff Wohnhauses mit Zubehdr. d. 4 Mart. Ang. d. 2.

Oldenburger Getraide Preise.

Stedinger Lander Gersten

52½ Dithl. Louisd'or.

Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kirchjurat Feorich Nowehl, zur Sannau, hat Ausgang Mart. ein Altenecher Kirchen-Capital von 177 Rthlr. 41 gr. und Ausgang Junii 246 Rthlr. 36 gr. an Kirchen- und Cantzelgelbern, gegen Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 2) Gerd Hanten, zu Wieserarden, will am 6 Mart. d. J. 10 Kühe, einen vierjährigen Bullen, einen zweijährigen dito, 7 Stück Kuh- und Ochsenminder, 4 Zugpferde worunter 2 trächtige, ein Mutterfäulen, 4 Schaafe, ingleichen allerhand Haus- und Ackergerath, worunter 2 Heuwagen, ein Pflug, 2 Eggen, eine Sträbennüble, auch Betten und Bettgewand, öffentlich meistbietend verarganten lassen.
- 3) Wer von weyl. Claus Rogge Nachlassenschaft etwas zu fordern hat, welches nicht ingrossiret steht, wolle solches in den ersten 14 Tagen, höchstens gegen den 5 Mart., an Anton Gunter Harboes, zur Schwyburg, melden.
- 4) Weyl. Christian Alenen Erben, lassen am 26 Febr., Nachmittags ein Uhr, in ihrer Behausung zur Neustadt, 2 Kühe, 2 Kinder, 2 trächtige Schweine, einen noch fast neuen beschlagenen Wagen, einen neuen Holschlitten, wie auch überhand Haus- und Ackergerath, öffentlich verkaufen.
- 5) Da zum öffentlichen Verkaufe der dem Johann Abdicks nunmehr alleu gehörigen Stelle des weyl. Johann Meynardus, zur Wookendbge, Terminus auf den 7 Mart. d. J., in Johann Dagerahs Wirthshaus, zum Strüchhausermoor, angelegt worden: so wird solches hiedurch wiederholt bekannt gemacht, und zugleich nachrichtlich angefüget, daß die Stelle in obangeführte 30 Tüffen bestche, mit einem guten Wohnhause und einer neuen Steune, welche letztere allenfalls besonders zum Abbruch verkauft werden soll, versehen sey, die jährlichen Abgaben nach Abzug der von den Wirthern der ehemals von der Stelle verkauften Ländereyen zu erlegenden Vertragsgelder, nur ohngesehr 11 Rthlr. betragen, die Huzergelder fürs künftige Jahr sich circa auf 190 Rthlr. belaufen, die Ländereyen bey Winterszeit wasserfrey seyn, und der Kauffschilling nach den Umständen des Käufers entweder ganz oder zur Hälfte ausbar stehen bleiben könne.
- 6) Denjenigen, welche an weyl. hiesigen Schmiedamtsmeisters Matthias Beckmanns Erben schuldig sind, und vorläufig Rechnung erhalten, sich aber wiederholten privat Erinnerungen ungeachtet bis jetzt mit der Bezahlung nicht eingefunden haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß, wenn sie in dieser oder in der nächsten Woche ihre Schuld nicht abtragen, ab-

- seitens der Erben gerichtliche Hülfe wider einen jeden säumhaften Schulden er werde gesucht werden.
- 7) Wilke Dnken, in Barel, hat als Vormund über wrl. Pastor Eberhard Kinder, von selbner Pupillen Geldern, 180 200 Rthlr. Gold auf Zinsen zu belegen.
 - 8) Von den Land-Schul-Fundi-Geldern sind noch 160 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen, welche bey dem Herrn Rathesverwandten Harbers, gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
 - 9) Die Vormünder für weyl. Gerd Rüschemanns Tochter, Johanna Stümer und Cons., lassen des Defuncti Nachlaß, als 2 Pferde, 4 Kühe, ein Kind, 2 Wagen, einen Pflug, 4 Betten, ein Schrank, einen Coffer und sonstiges Haus- und Ackergeräth, am 5 Mart., Nachmittags um 1 Uhr, im Sterbhaufe zum Adhnermoor, an den Meißbietenden öffentlich verkaufen.
 - 10) Es wird in der Stadt auf Ostern ein Bedienter gesucht, der im Schreiben geübt ist, und gute Zeugnisse beybringen kann. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
 - 11) Da ich für nöthig finde, meine Frau Mette und Kinder Creditlos zu machen, so zeige ich hiermit an, daß ihnen Niemand was vorgehen möge, es sey auch, was es wolle, oder verthenen was kaufen oder heuern, indem ich weder das eine bezahle, noch das andere für ~~ig~~ erkenne. Buttelersdorf. Albert Schwes.
 - 12) Johann Rudolph Umbfen, zu Hartwarden, und Cyaxe Umbf n, zum Oberbach, lassen mit gerüthl. Erlaubniß 3 hellbrauns Mutterpferde wovon eines trächtig, eine schwarze trächtige Stute, ein zweijähriges Mutterpferd, roth schimlicht, mit rothem Schwanz und Mähnen, auch einem weißen Fuß, 2 Füllen, 11 milchende Kühe, 3 Lämmer, 8 Kinder, einige Kälber, etwas Heu und Stroh, auch einige Tonnen Haber und Bohnen, 3 Wagen morunter 2 beschlagen, einen Pflug, 2 Egden und sonstiges Haus- und Ackergeräth, öffentlich meißbietend am 3 Mart. a. c. in Cyaxe Umbfen Behausung, zum Oberbach, verkaufen.
 - 13) Rudolph Amerss Kinder Vormünder und Johann Ebyfen Sohnes Vormünder, wollen einen Mannes Kirchenstand, auf der vorder Viechel, in der Eysenhammer Kirche, imgleichen eine Begräbnisstelle mit einem liegenden Stein auf dem dassigen Kirchhof, am 2 Mart. in Johann Jacob Koymanns Wirthshause, zu Eysenham, aus der Hand verkaufen.
 - 14) Das Neudoiffche, an der Richterstraße hieselbst stehende geräumige, mit vielen Stuben, auch allen sonstigen Bequemlichkeiten versehens, auch zur Handlung und Wirthschaft sehr passende Haus, wird am 4 Mart. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Stadts Schütting hieselbst öffentlich meißbietend verkauft.
 - 15) Weyl. Otto Glockens Wittwe, läset am 10 Mart. in ihrer Behausung zu Eyvern, 30 Stück milchende Kühe, einige gütige Lämmer, 8 Stück gute Zugpferde wovon 3 trächtig, 3 Füllen, einige Schaafs- und Schweine, feiner 2 beschlagene und einen unbeschlagenen Wagen, 2 Pflüge, 4 Egden, 4 vollständige Betten, 12 Stück kupferne Milchfessel, einen Feuerkessel und allerhand sonstiges Haus- und Ackergeräth, durch den Sportelrendant Kumpf, als Administrator der Berganter Bedienung, öffentlich verganten.
 - 16) Johann Hinrich Schröder, läset am 2 Mart. in seiner Behausung zur Hobensühne, 11 milchende Kühe, 4 Kinder, 4 Pferde wovon eins trächtig, einige Schaafs- und Schweine, einen beschlagenen Wagen, eine Egde, 2 Schränke und sonstiges Haus- und Ackergeräth, auch etwas Heu und Stroh, durch den Sportelrendant Kumpf, als Administrator der Berganter Bedienung, öffentlich verganten.
 - 17) Von Harm Jeps, auf dem Jakenser Groden, ergeheth concursus creditorum, und ist zur Angabe terminus präcluf. bis auf den 22 Mart. d. J. festgesetzt worden.
Jever im Landgerichte den 6 Febr. 1789.
 - 18) Die Manual-Acten des sel. Regierungs-Advocat Gether sind, und zwar die Obergerichts-Sachen, auch sämtliche Documente, welche nicht bey den Manual-Acten gefunden worden, an Herrn Advocat von Rdmer, die Untergerichts-Sachen aber an Herrn Advocat von Halem abgegeben. Es wird solches den Klienten des Verstorbenen, um Irrungen zu vermeiden, hiedurch bekannt gemacht, und wollen demnach selbige sich dem gemäß bey diesen Herren melden, welche ihnen dann die Actensstücke, wenn es verlanget wird, und die geschene Bezahlung des Rückstandes an Herrn Sportelrendant Ahlhorn bescheiniget werden, abliefern werden. Zugleich muß ich, zu den Nachlassmeines verstorbenen Bruders berichtigten zu können, alle, welche annoch Geld an denselben schuldig sind, an die fordersamste Bezahlung derselben erinert, indem selbige ist, insbesondere gegen diejenigen, in Ansehung welcher dazu Beweigungsgründe eintreten, nach und nach eingeklaget werden müssen.

Drake.

Gether.

Das fünfte Heft der Blätter vermischten Inhalts enthält folgende Stücke: 1) Hoffnung. 2) Vom Sanftbau im Stedingerlande. 3) Etwas über dem Milchpreis. 4) Johann Michael Herbart; Versuch einer Biographie. 5) Fortgesetzter Versuch einer Geschichte Oldenburgs. 6) Ueber Familientrauer. 7) Kleine Grausamkeiten vieler Mütter und Ammen gegen kleine Kinder.